

Gemeinsam für eine gerechte Zukunft

Kommunalwahl 2026 in Niedersachsen



Für eine sozial gerechte Kommune

Eine starke Demokratie zeigt sich im Alltag der Menschen vor Ort.



Städte, Gemeinden und Landkreise tragen dabei eine besondere Verantwortung: Sie gestalten das Miteinander und sorgen dafür, dass grundlegende Bedürfnisse wie bezahlbares Wohnen, verlässliche Mobilität und gut erreichbare soziale Angebote erfüllt werden.

Damit Kommunen diesen Aufgaben nachkommen können, brauchen sie gute Rahmenbedingungen und ausreichend Geld von Bund und Ländern.

Am 13. September 2026 findet die Kommunalwahl statt. Dabei werden die Grundsteine für das Leben in Ihrer Kommune gelegt. In dieser Broschüre machen wir als größter Sozialverband in Niedersachsen deutlich, an welchen Stellschrauben die Politik drehen muss, damit das Miteinander vor Ort besser gestaltet werden kann.

Gehen auch Sie wählen und nutzen Sie unsere Forderungen für Ihre Entscheidung – für eine sozial gerechte Kommune!



WOHNEN

Mein Zuhause, unsere Nachbarschaft

Wohnen ist ein zentrales Grundbedürfnis. Bezahlbare und barrierefreie Wohnungen entscheiden darüber, ob Menschen sich wohlfühlen, am Leben in ihrem Ort teilnehmen und langfristig dort wohnen können.

Eine gut ausgebaute Infrastruktur mit kurzen Wegen für den täglichen Bedarf wie Lebensmittelgeschäfte, Arztpraxen und Cafés erhöht die Lebensqualität und trägt zu mehr Gemeinschaftsgefühl bei.

Unsere Forderungen

- Mehr bezahlbare Wohnungen bauen und barrierefreie Wohnformen für alle Generationen fördern
- Kommunalen und sozialen Wohnungsbau stärken
- Bessere Unterstützung bei drohendem Wohnungsverlust

Wahlprüfsteine

Wie sorgen Sie dafür, dass Wohnen bezahlbar bleibt und Menschen mit weniger Geld nicht aus ihren Nachbarschaften wegziehen müssen?

Mit welchen Maßnahmen fördern Sie barrierefreies, generationengerechtes und inklusives Wohnen?

Welche konkreten Schritte unternehmen Sie, um Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit zu verhindern?



GESUNDHEIT UND PFLEGE

Eine gute Versorgung für alle

Eine gute Gesundheits- und Pflegeversorgung vor Ort sichert gute Lebensbedingungen und Teilhabe für alle. Kurze Wege zu Ärzt*innen, Pflegeeinrichtungen und Beratungsstellen erleichtern den Alltag und stärken die Selbstständigkeit. Kommunen können dazu beitragen, dass Fachkräfte vor Ort bleiben und Gesundheitsangebote fördern. Prävention ist auch sehr wichtig, denn sie hilft dabei, dass Menschen gesund bleiben und lange selbstbestimmt leben können.

Unsere Forderungen

- Gesundheits- und Pflegeangebote vor Ort stärken, z. B. durch Unterstützung von Arztpraxen bei ihrer Ansiedlung
- Prävention, Gesundheitsförderung und psychosoziale Angebote ausbauen
- Beratungsangebote für Familien, ältere Menschen und Menschen mit Unterstützungsbedarf erweitern

Wahlprüfsteine

Wie wollen Sie sich für genügend Ärzt*innen bei uns im Ort einsetzen?

Welche Pläne gibt es, um die Pflege vor Ort zu verbessern?

Mit welchen Maßnahmen fördern Sie Prävention und Gesundheitsvorsorge für alle Generationen?



MOBILITÄT

Sicher und günstig unterwegs in meiner Region

Mobilität ist wichtig, um am Leben in der Region teilzuhaben. Ein zuverlässiger, günstiger und barrierefreier Nahverkehr erleichtert Schul- und Arbeitswege, Freizeit und Einkäufe. Besonders Familien, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung profitieren davon. Mädchen und Frauen müssen mit ihren Bedürfnissen z. B. nach sicheren Wegen bei Nacht mehr mitgedacht werden. Umweltfreundliche Verkehrslösungen entlasten Straßen, reduzieren Lärm und machen das Leben in Städten und Gemeinden sicherer. Menschen mit wenig Geld müssen bei den Kosten für E-Mobilität unterstützt werden.

Unsere Forderungen

- Öffentlichen Nahverkehr überall ausbauen und bezahlbar machen
- Sichere Wege für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen schaffen
- Umweltfreundlichen Verkehr fördern

Wahlprüfsteine

Wie wollen Sie den öffentlichen Nahverkehr ausbauen und bezahlbar für alle machen?

Welche Maßnahmen wollen Sie umsetzen, damit Mobilität auch für Menschen mit Behinderung, ältere Menschen, Frauen und Mädchen sowie Familien einfach möglich ist?

Wie fördern Sie sichere Wege für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen?

4.



KLIMA UND UMWELT

Klimaschutz und Lebensqualität für alle

Grüne Flächen, saubere Luft und nachhaltige Energie machen eine Kommune lebenswert. Sie schützen Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität. Kommunen können durch Maßnahmen wie Hitze- und Katastrophenschutz sowie Naturerhalt die Zukunft der Gemeinden sichern. Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit lassen sich verbinden, z. B. durch bezahlbare, klimafreundliche Energieversorgung. So entsteht eine Kommune, in der Natur, Gesundheit und Zusammenhalt gemeinsam wachsen.

Unsere Forderungen

- Hitzeschutz durch bauliche Maßnahmen und andere Angebote umsetzen
- Klimafreundliche Projekte für alle fördern
- Beratungsangebote zu klimaschützendem Verhalten z. B. im Bereich Energieversorgung ausbauen

Wahlprüfsteine

Welche konkreten Projekte unterstützen Sie, um erneuerbare Energien lokal auszubauen?

Welche Maßnahmen sorgen dafür, dass Klimaschutz allen Bürger*innen zugutekommt und sozial gerecht ist?

Wie binden Sie Menschen vor Ort aktiv in Umwelt- und Klimaschutzprojekte ein?



SOZIALE INFRASTRUKTUR

Orte für ein lebendiges Miteinander

Kitas, Schulen, Bibliotheken, Nachbarschaftstreffs sowie Beratungs- und Hilfsangebote verbinden Menschen, schaffen Begegnung und beugen sozialen Problemen vor. Freizeit- und Erholungsangebote wie Schwimmbäder, Sportstätten, Spielplätze und Grünflächen fördern Bewegung, gemeinsame Aktivitäten und Erholung. Eine lebenswerte Kommune sorgt dafür, dass niemand ausgegrenzt wird und diese Angebote bezahlbar und barrierefrei sind. Ein zentraler Bestandteil der sozialen Infrastruktur ist auch der Schutz vor häuslicher Gewalt: Um Frauen und Kindern Sicherheit zu geben, sind Schutz- und Beratungsangebote wie Frauenhäuser notwendig. So wird eine inklusive und lebendige Gemeinschaft in Dörfern, Gemeinden und Stadtteilen aktiv gestaltet.

Unsere Forderungen

- Kitas, Schulen und offene Kinder- und Jugendarbeit stärken
- Barrierefreie und bezahlbare Angebote im Bereich Bildung, Kultur und Freizeit für alle Generationen ausbauen
- Langfristig gesicherte Förderung von Frauenhäusern und Beratungsangeboten

Wahlprüfsteine

Welche Maßnahmen planen Sie, um Begegnungsorte, Sportstätten und Grünflächen für alle Generationen zu fördern?

Wie sorgen Sie dafür, dass Bildung, Kultur und Freizeitangebote für alle Menschen zugänglich bleiben?

Welche Schritte wollen Sie unternehmen, damit soziale Angebote auch in Zukunft zuverlässig bleiben und für alle zugänglich sind?

6.



BÜRGERBETEILIGUNG UND EHRENAMT

Mitmachen und Mitentscheiden

Engagierte Menschen sind wichtig für eine lebendige Kommune. Ehrenamtliche Initiativen, Vereine und Nachbarschaftsprojekte fördern Zusammenhalt, schaffen Begegnungsorte und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Eine starke Demokratie lebt von Beteiligung: Wer mitbestimmen kann, versteht Entscheidungen besser und bringt sich aktiv ein – das muss unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder Fähigkeiten möglich sein. Kommunen können einfache Angebote wie Bürgerräte, Jugendparlamente oder digitale Plattformen schaffen, damit alle mitmachen können.

Unsere Forderungen

- Ehrenamt, Vereine und Initiativen anerkennen, unterstützen und entlasten
- Politische Beteiligung für alle aktiv ermöglichen
- Verwaltung und Behörden müssen ihre Arbeit transparent und nachvollziehbar erklären
- Begegnungsräume und Projekte für Zusammenhalt stärken

Wahlprüfsteine

Wie fördern Sie Ehrenamt und Vereine vor Ort?

Welche Möglichkeiten bieten Sie Bürger*innen, sich aktiv einzubringen?

Wie sorgen Sie für transparente und nachvollziehbare Entscheidungen?

Das können Sie tun

Viele Herausforderungen in unseren Kommunen – wie bezahlbares Wohnen, niedrigschwellige Gesundheitsförderung oder Mobilität – betreffen uns alle.

Das Leben vor Ort für alle lebenswerter, gerechter und besser zu machen, lässt sich am besten gemeinsam angehen. Jede*r kann einen Beitrag leisten – sei es durch Mitdenken, Mitmachen oder Mitorganisieren von Projekten. Schon kleine Schritte wirken und helfen:



Engagieren Sie sich ehrenamtlich

Jedes Engagement macht Ihre Kommune lebendiger und stärkt das Miteinander: Ob im Verein, im Nachbarschaftsprojekt, in sozialen Initiativen oder beim SoVD im Kreis- oder Ortsverband.

Bringen Sie Ihre Ideen ein

Nutzen Sie Bürgerräte, Bürgerplattformen oder öffentliche Versammlungen, um mitzubestimmen und positive Ideen einzubringen.

Unterstützen Sie Ihre Nachbarschaft

Helfen Sie denjenigen in Ihrem Viertel, die Unterstützung brauchen, z. B. Älteren, Menschen mit Behinderung, Geflüchteten, Alleinerziehenden und Familien. So wächst Zusammenhalt direkt vor Ort.

Nutzen Sie Angebote der Kommune

Nehmen Sie an Workshops, Stadtteilstesten oder Kulturprojekten teil. Gemeinsam können Sie die Angebote begleiten oder weiterentwickeln.

Hinterfragen und regen Sie an

Stellen Sie Fragen, schlagen Sie Verbesserungen vor und begleiten Sie Entscheidungen. So wird Politik transparent und greifbar. Nutzen Sie dafür gerne unsere Wahlprüfsteine.

Gemeinsam können wir unsere Zukunft gestalten – nicht gegeneinander, sondern für mehr Miteinander. Setzen Sie der gesellschaftlichen Spaltung etwas Positives entgegen. Machen Sie mit und gehen Sie für eine sozial gerechte Kommune wählen!

Wahlprüfsteine



1. Wohnen

Wie sorgen Sie dafür, dass Wohnen bezahlbar bleibt und Menschen mit weniger Geld nicht aus ihren Nachbarschaften wegziehen müssen?

Mit welchen Maßnahmen fördern Sie barrierefreies, generationengerechtes und inklusives Wohnen?

Welche konkreten Schritte unternehmen Sie, um Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit zu verhindern?

2. Gesundheit und Pflege

Wie wollen Sie sich für genügend Ärzt*innen bei uns im Ort einsetzen?

Welche Pläne gibt es, um die Pflege vor Ort zu verbessern?

Mit welchen Maßnahmen fördern Sie Prävention und Gesundheitsvorsorge für alle Generationen?

3. Mobilität

Wie wollen Sie den öffentlichen Nahverkehr ausbauen und bezahlbar für alle machen?

Welche Maßnahmen wollen Sie umsetzen, damit Mobilität auch für Menschen mit Behinderung, ältere Menschen, Frauen und Mädchen sowie Familien einfach möglich ist?

Wie fördern Sie sichere Wege für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen?

4. Klima und Umwelt

Welche konkreten Projekte unterstützen Sie, um erneuerbare Energien lokal auszubauen?

Welche Maßnahmen sorgen dafür, dass Klimaschutz allen Bürger*innen zugutekommt und sozial gerecht ist?

Wie binden Sie Menschen vor Ort aktiv in Umwelt- und Klimaschutzprojekte ein?

5. Soziale Infrastruktur

Welche Maßnahmen planen Sie, um Begegnungsorte, Sportstätten und Grünflächen für alle Generationen zu fördern?

Wie sorgen Sie dafür, dass Bildung, Kultur und Freizeitangebote für alle Menschen zugänglich bleiben?

Welche Schritte wollen Sie unternehmen, damit soziale Angebote auch in Zukunft zuverlässig bleiben und für alle zugänglich sind?

6. Bürgerbeteiligung und Ehrenamt

Wie fördern Sie Ehrenamt und Vereine vor Ort?

Welche Möglichkeiten bieten Sie Bürger*innen, sich aktiv einzubringen?

Wie sorgen Sie für transparente und nachvollziehbare Entscheidungen?

Impressum

Sozialverband Deutschland
Landesverband Niedersachsen e.V.
Herschelstraße 31
30159 Hannover
Tel. 0511 70148-0
Fax 0511 70148-70
info@sovd-nds.de
www.sovd-nds.de

Stand: Februar 2026